

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0411-01	Termin 02.03.2021	Sozialausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
02.03.2021	Sozialausschuss		B		

Beratungsgegenstand

Zuschussantrag des Kinder- und Kulturkreises Oberhausen e. V. zur Betreuung von Flüchtlingen in Oberhausen für das Jahr 2021

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, dem Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e.V. für das Jahr 2021 einen Zuschuss zur Flüchtlingsbetreuung in Höhe von 60.000 Euro zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen nach Beschlussfassung des Rates der Stadt zum Haushalt 2021 beim Produkt 050207 - Hilfen für Asylbewerber*innen, Auftrag 320005020701 – Hilfen für Asylbewerber*innen, Kostenart 531813 - Kontraktmanagement - Erstattung an übrige Bereiche zur Verfügung.

Bereichsleiter Bereich 3-2	Dezernat 2 Soziales, Bauen, Wohnen u. Recht	Kämmerer Dezernat 1	Oberbürgermeister
Herr Bohnes Datum 11.02.2021	Herr Motschull Datum 11.02.2021	Herr Tsalastras Datum 16.02.2021	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0411-01	Termin 02.03.2021	Sozialausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Der Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e.V. hat seine Konzeption der Flüchtlingsbetreuung für das Jahr 2021 vorgelegt und hierfür eine Bezuschussung in Höhe von 60.000 Euro beantragt (Anlage 1).

Seit 39 Jahren unterstützt Terre des hommes die Flüchtlingsbetreuung in Oberhausen und leistet hierbei einen wichtigen Beitrag zur Integration der Flüchtlinge. Den Schwerpunkt bilden Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Im Vordergrund stehen Jugendgruppen, Jugendtanzgruppen, Spielgruppen und Hausaufgabenbetreuung. Begegnungstreffs in unterschiedlichen Gemeinschaftsunterkünften ergänzen das Angebot.

Neben der hauptsächlichen Betreuung von Flüchtlingen im Zentrum Altenberg, bietet Terre des hommes gezielt Angebote an dem Standort Bahnstraße an. Dort werden die Angebote in enger Kooperation mit der Flüchtlingssozialarbeit des Deutschen Roten Kreuzes weiterentwickelt und regelmäßig an die Bedarfe angepasst. Die professionelle Begleitung der Flüchtlingsarbeit durch Terre des hommes ist ein wichtiger Baustein im Gesamtportfolio der Flüchtlingsbetreuung. Terre des hommes ist zur Fortführung der Arbeit mit den Flüchtlingen auf den beantragten Zuschuss angewiesen.

Die Bezuschussung der Hilfsorganisation ist durch den Teil der Zuweisung des Landes NRW, der zweckgebunden für die soziale Betreuung von Flüchtlingen zu verwenden sind, gedeckt.

Anlage

Zuschussantrag des Kinder- und Kulturkreises Oberhausen e. V.

07.11.2020

Stadt Oberhausen
Bereich Soziales
Herrn Bohnes
46042 Oberhausen

Flüchtlingsbetreuung unseres Vereins Hier: Zuschuß aus Mitteln des Sozialbereiches 2021

Guten Tag Herr Bohnes,

zuerst einmal danke ich Ihnen für die bisherige Kooperation.

Um die Betreuung an den von uns betreuten städtischen Standorten weiterführen zu können, aber auch unter Berücksichtigung des Ausbaus von Angeboten für Geflüchtete aus dem privaten Wohnraum an anderen Standorten – verstärkt in unseren Vereinsräumen im ZENTRUM ALTENBERG - habe ich dieses Konzept für das Jahr 2021 erstellt, welches auf den bisherigen in den vergangenen Jahren erarbeiteten Konzepten und Projekten basiert und den Gegebenheiten der derzeitigen Situation Rechnung trägt. Hierbei war es mir besonders wichtig, die Bausteine der Betreuung aufrecht zu erhalten und der aktuellen Ausgangslage anzupassen.

Speziell Flüchtlinge ausserhalb der Unterkünfte erreichen wir zusätzlich zu den Bewohnern weiterhin in hohem Maße mit unseren Angeboten.

Die Finanzierung unserer Bausteine war in der Vergangenheit seitens der Stadt durch uns zur Verfügung gestellte Finanzmittel unstrittig.

Zuschüsse für weitere Aktivitäten unseres Vereins seitens anderer Träger und aus Spenden- und Vereinsmitteln bleiben in diesem Antrag unberücksichtigt, finden aber Erwähnung.

Eine aktuelle Auflistung der einzelnen Bausteine ist diesem Schreiben beigelegt. Innerhalb der einzelnen Bausteine kann es hierbei zu Verschiebungen von Geldern innerhalb der unterschiedlichen Projekte kommen; der Gesamtzuschuß in Höhe von 60.000 € wird hierbei nicht überschritten werden.

Kinder- und Kulturkreis
Oberhausen e.V.

Hansastr. 20
46049 Oberhausen

Telefon 0208 / 85978 22
oberhausen@tdh-ag.de
www.tdh-ag.de/oberhausen

Ich rege an wie bisher so zu verfahren, dass der jeweilige Zuschuß Ihrerseits zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. des Jahres in vier gleichen Teilen ausgezahlt wird und ich bis spätestens zum 31.01. des Folgejahres eine Gesamtabrechnung bei Ihnen einreiche. Mit diesem Verfahren sparen sich Zuschußgeber und Zuschußnehmer erhebliche Verwaltungsarbeiten.

Spendenkonto / IBAN:
DE95 3655 0000 0000 1278 45
Stadtsparkasse Oberhausen
BIC WELADED10BH

Eintrag
Vereinsregister
Duisburg
Nr. 41064

Ich gehe davon aus, dass Sie diesem Verfahren zustimmen.

Steuernr:
124 - 5782 - 0321
Finanzamt Ob-Süd

Im Übrigen gehe ich nach der jahrzehntelangen gemeinsamen Zusammenarbeit davon aus, dass der beantragte Zuschuß für 2021 in der beantragten Höhe erfolgen wird und bitte um Vorlage im Sozialausschuss der Stadt Oberhausen. Im Rahmen der Vorlage im Ausschuss bin ich gerne bereit an der Sitzung teilzunehmen und ggfs. weitere mündliche Erläuterungen zu geben respektive offene Fragen zu beantworten.

Mitglied im Deutschen
Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Zur Planungssicherheit bitte ich bis Mitte Dezember um eine Beschlussfassung.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Fünferlings

Anlage

Projektbeschreibung der vom Sozialbereich der Stadt Oberhausen zu finanzierenden Angebote im Rahmen der Betreuung von Geflüchteten 2021

Stand : 07.11.2020

Historie:

Die terre des hommes Gruppe Oberhausen und der mit ihr identische Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e.V. sind seit 1981 im Stadtgebiet u.a. im Bereich von Projekten im Geflüchtetenbereich aktiv. Diese Aktivitäten sind anerkanntes Inlandsprojekt von terre des hommes Deutschland. Seitdem unterstützt die Stadt Oberhausen – Sozialbereich – finanziell die von uns mit einer Koordinatorin und HonorarmitarbeiterInnen durchgeführten und hier genannten Projekte und Bausteine.

Wird die Organisation der Sprachangebote ehrenamtlich durchgeführt, so ist es unumgänglich, feste Teilpersonalstellen vorzuhalten, die die Koordination der vielfältigen Projekte, aber auch die Vernetzung mit städtischen Bereichen und anderen Trägern und Kooperationspartnern ermöglichen.

Ohne diese Voraussetzung sind Verlässlichkeit und Kontinuität der Projekte nicht möglich. Diese sind Bestandteil der Integration der Geflüchteten in die Stadtgesellschaft.

Die Zusammenarbeit von Verein und Stadt Oberhausen hat sich bewährt und zu vielen integrativen Bausteinen in den vergangenen Jahrzehnten geführt.

Die Herausforderung seit 2015

Der enorm hohe Zuzug von Geflüchteten seit Ende 2014 und insbesondere in 2015 hat die Integrationsarbeit vor vollkommen neue Herausforderungen gestellt. Und der vielzitierte Satz der Bundeskanzlerin Angela Merkel: **Wir schaffen das**.....ist im terre des hommes Jargon längst zu einem: **So schaffen wir das**..... geworden.

Aus einem bis Ende 2014 bestehenden 1 1/ 2 Personenteam für die städtische Sozialarbeit ist mittlerweile ein personell dem Bedarf angepasstes Team gewachsen, welches sich in den letzten Jahren schwerpunktmäßig mit der Unterbringung in den privaten Wohnraum befasste und daneben wesentliche Sozialarbeit an den (verbliebenen) Standorten leistet. Organisatorisch ist es nunmehr dem Kommunalen Integrationszentrum zugeordnet und für terre des

hommes ein wichtiger Kooperationspartner. Es findet ein regelmäßiger inhaltlicher und organisatorischer Austausch statt, genauso wie mit dem Sozialbereich u.a. Partnern.

Die Versorgung und Betreuung stellte an alle Akteure enorme neue Herausforderungen, die nur zu stemmen waren, weil sich neben der Aufstockung städtischen Personals in Oberhausen viele Vereine, Organisationen, Initiativen, Verbände, und Einzelpersonen fanden, die vor Ort gemeinsam diese Aufgabe zu stemmen versuchten.

Gleichzeitig stellte der Umzug von Geflüchteten aus den zentralen Unterkünften in privaten Wohnraum alle Akteure vor völlig neue Herausforderungen. Es galt, die Begleitung der Geflüchteten weiter aufrecht zu erhalten und begonnene Projekte unter völlig neuen Rahmenbedingungen fortzuführen.

Die sich verändernde Bewohnerstruktur in den städtischen Unterkünften sowie die Schließung / Ruhendstellung einiger Standorte führt dazu, dass neue Projekte und Angebote entstanden, die sich am Bedarf der Geflüchteten vor Ort und der Bewohnerstruktur orientieren.

Speziell im Bereich der Sprachförderung entstanden neben den staatlichen Angeboten, für die der Zugang rechtlich für viele Flüchtlinge nicht möglich war und ist, eine Vielzahl von ehrenamtlichen Angeboten, die bis heute bestehen und weiter ausgebaut werden. Unter dem Dach von terre des hommes Oberhausen sind derzeit ca. 8 - 10 ehrenamtliche Menschen aktiv, die Geflüchteten Zugang zur Sprache ermöglichen. Eine Vielzahl der Ehrenamtler sind pensionierte LehrerInnen; die Koordination für terre des hommes wird von Ingrid Wenzler organisiert. Aus dieser Arbeit ist unsere Malgruppe entstanden, die nun bereits zum vierten Mal für 2021 einen Kalender anbietet.

Gerade um die BewohnerInnen im privaten Wohnraum kümmern wir uns nun vermehrt zusätzlich, um diese auch an unseren Angeboten und Projekten an den Standorten teilnehmen zu lassen oder aber auch gezielt Angebote in unseren Vereinsräumen im Zentrum Altenberg anzubieten.

Derzeit befinden sich etwa 5.000 Geflüchtete in Oberhausen, die überwiegende Mehrzahl im privaten Wohnraum. Eine hohe Anzahl wohnt im Oberhausener Süden, speziell im Bereich um die Stadtmitte.

Im Jahr 2020 ist die Zahl der Zuweisungen von Geflüchteten in Oberhausen konstant geblieben, die Stadt erfüllt die vorgegebene Quote.

In 2021ff. ist weiterhin mit Zuweisungen zu rechnen, daher bedarf es einer Planung unserer Projekte und Angebote. Gerade diese Flexibilität zeichnet die gemeinsame Arbeit aus und ist Bestandteil derselben. Insofern war und ist immer damit umzugehen, dass die heute geplanten Projekte sich stetig verändern werden.

Dies gilt ebenso für die derzeitigen Standorte, die einer ständigen Überprüfung auf Notwendigkeit und Bedarf seitens der Stadt bedürfen.

Geflüchtete als Chance für unsere Stadtgesellschaft zu sehen ist der einzig vernünftige und realistische Ansatz, den es zu leben gilt. Und hier gilt es alles zu tun, um Integration in die Stadtgesellschaft zu fördern.

War es in den vergangenen Jahren schwerpunktmäßig notwendig, die Geflüchteten sprachlich zu fördern, so wird zukünftig zusätzlich die Herausforderung sein, die derzeit etwa 5.000 Geflüchteten, die zum größten Teil im privatem Wohnraum leben, mit Unterstützung der städtischen Sozialarbeit dabei aktiv zu unterstützen, in Ausbildung und Berufe zu bringen, Teil der Gesellschaft werden zu können und ein gegenseitiges Verständnis aller in Oberhausen lebenden Menschen zu erreichen. Hierzu bedarf es einer Bestandsaufnahme, die die Lebensumstände, Bedürfnisse und Wünsche der Geflüchteten eruiert und daraus Hilfestellungen und Unterstützungen anbietet. Diese Bestandsaufnahme ist seit 2018 wesentlicher Bestandteil der städtischen Sozialarbeit.

Unsere Arbeit in Oberhausen

Neben der finanziellen Unterstützung des Bereiches Soziales der Stadt Oberhausen generieren wir darüber hinaus projektbezogene Gelder für die Jugendarbeit, Ferienmaßnahmen, Sprachförderung, Mittel des KI, von terre des hommes Deutschland e.V., dem BAMF und aus Spenden und Zuschüssen.

Mit Wirkung zum 1.10.2018 erhalten wir eine Unterstützung vom BAMF über einen Zeitraum von 2 ½ - 3 Jahren, um im Zentrum Altenberg ein Internationales Integrationscafé für Oberhausen zu organisieren. Ausgehend von wöchentlichen Treffen finden dort Angebote für Geflüchtete statt, die sich neben dem Spracherwerb mit der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt befassen sowie eine kulturelle und soziale Teilnahme von Geflüchteten in der Stadtgesellschaft ermöglichen. Derzeit nehmen wöchentlich zwischen 20 und 45 Geflüchtete am Sprachcafé teil, eine für das Projekt als Kommunikationsplattform eingerichtete WhatsApp-Gruppe erreicht mittlerweile weit mehr als 100 Geflüchtete und deren Familien.

Unsere Arbeit ist nur möglich, wenn unser funktionierendes System aus Ehrenamt, TeilzeitmitarbeiterInnen und HonorarmitarbeiterInnen Bestand hat. Und dazu gehört eine solide Finanzierung.

Unter dem Dach von terre des hommes sind derzeit folgende Personen aktiv:

- 1 Mitarbeiterin in Teilzeit, die u.a. die vom Sozialbereich finanzierten Projekte organisiert und mit sämtlichen städtischen Stellen in der Geflüchtetenarbeit eng vernetzt ist und kooperiert.
- 1 Mitarbeiter In Teilzeit für das vom BAMF geförderte Internationale Integrationscafe in ALTENBERG ab dem 1.10.2018
- Ca. 16 ehrenamtliche Mitglieder der terre des hommes Gruppe Oberhausen
- ca. 12 HonorarmitarbeiterInnen in von uns durchgeführten Projekten
- Ca. 12 Menschen, die sich ehrenamtlich um den Bereich Sprachförderung in unterschiedlichsten Projekten und Formen kümmern
- 10 EhrenamterInnen, die die von uns viermal im Jahr durchgeführten Kinderkleidermärkte durchführen

Insgesamt kümmern sich somit etwa 60 Menschen in unserem Verein um die Integration von Geflüchteten, davon der weitaus größte Teil ehrenamtlich. Diese Zahl ist seit 2015 stabil geblieben.

Bausteine 2021

- Koordination unserer Projekte und Angebote

Eine Mitarbeiterin ist zuständig für die Projektkoordination, den Kontakt zu städtischen Einrichtungen und Arbeitskreisen, Netzwerkarbeit und speziell für sämtliche Angebote unseres Vereins an der Bahnstrasse und in den eigenen Vereinsräumen im ZENTRUM ALTENBERG.

Ohne diese Arbeit ist Projektarbeit für uns nicht möglich; die Vielzahl der Aufgaben muss kontinuierlich geplant, organisiert und durchgeführt werden.

- Teambesprechungen und Workshops

Unser Team von HonorarmitarbeiterInnen trifft sich regelmäßig, um die Arbeit in den Projekten zu planen, den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, zu entwickeln und fortzuschreiben.

Hierbei stellen wir fest, dass durch den Umzug in den privaten Wohnraum vermehrt Angebote für diesen Personenkreis notwendig sind und stellen uns dieser Aufgabe entsprechend.

Halbjährliche Workshops sind Bestandteil der Teamarbeit, um speziell die Erfahrung der HonorarmitarbeiterInnen in die Planung und den Ablauf der Projekte einfließen zu lassen.

In jährlichen Einzelgesprächen zwischen HonorarmitarbeiterInnen, Koordinatoren und Vereinsvorstand reflektieren wir die Arbeit, aber auch die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen.

Als Projekt von terre des hommes Deutschland ist neben dem obligatorischen erweiterten Führungszeugnis ein Verhaltenskodex in der Arbeit vor Ort einzuhalten, der sich speziell mit dem Schutz von Kindern in den Projekten befasst und Verpflichtungen für MitarbeiterInnen – aber auch BesucherInnen in unseren Projekten – enthält.

- Der Standort Bahnstrasse

Unsere Betreuungsräumlichkeiten sind hier leider seit 2017 sehr eingeschränkt und in Anbetracht der Fakten (etwa 130 Kinder und Jugendliche am Standort) suboptimal. Versuche unsere ehemaligen Räumlichkeiten wieder zu akquirieren scheiterten im Oktober 2020 an den Kosten für bauliche Instandhaltung und der Forderung von hohen, für unseren Verein nicht zu erbringenden Nebenkosten.

Wir werden versuchen für 2021 Lösungen in Absprache mit der Verwaltung zu erreichen, aber auch die Politik bitten, sich für eine tragbare Lösung einzusetzen.

Dort gibt es viermal wöchentlich ein offenes Spielangebot für die Kinder der städtischen Unterkunft. Darüber hinaus besteht zwischen der KITA HOLTEN und unserem Verein eine Spielplatzpatenschaft, die neben der Nutzung der Spielfläche der KITA auch Kooperationen ermöglicht. Mit Spannung sehen wir der Erweiterung der KITA als Familienzentrum entgegen, um noch mehr Synergien nutzen zu können.

Für 2021 geplant und dringend vom Jugendamt gewünscht ist ein Brückenkindergartenprojekt am Standort. Auch hier müssen die räumlichen Möglichkeiten geprüft werden.

- Kleiderkammer Stötznerschule

Seit Ende 2014 betreiben wir die Kleiderkammer an der Stötznerschule. Dieses Angebot war vorgesehen für alle Flüchtlinge im Stadtgebiet.

Im Jahr 2020 haben wir dank der Spendenbereitschaft der Oberhausener Bevölkerung bisher mehr als 900 Familien mit Kleidung versorgen können.

Eine Honorarmitarbeiterin organisiert die Kleiderkammer und wir haben zwischen 4 und 6 EhrenamtlerInnen, die uns unterstützen.

Aufgrund des Verkaufs der Räumlichkeiten an einen Träger wird dieses Projekt am 31.12.2020 leider beendet werden müssen.

Für 2021 suchen wir nach Möglichkeiten aus Kleiderspenden anlässlich unserer Kinderkleidermärkte Aktionen für die Bewohner der Bahnstrasse anzubieten.

- Kooperation mit RWO und KI im Rahmen eines Fussballprojektes

Seit Anfang 2019 kooperieren wir mit RWO und dem KI im Rahmen eines vom Verein durchgeführten Fußball Projektes. Unser Schwerpunkt ist hierbei den vielen uns bekannten Geflüchteten dieses Projekt bekannt zu machen und sie zu motivieren regelmäßig teilzunehmen. Das Projekt ist offen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Stadtgebiet und wird derzeit von 25 - 30 jungen Männern und Jugendlichen genutzt, ein großer Teil sind Geflüchtete. Zwei unserer Honorarmitarbeiter sind einmal wöchentlich als unterstützende Co – Trainer aktiv beteiligt und kümmern sich um die Aquse und Betreuung.

- Malprojekt für Kinder

Ab Oktober 2018 bieten wir ein Malprojekt einmal wöchentlich für Kinder in unseren Vereinsräumen im Zentrum Altenberg, das zeitgleich mit unserem

ehrenamtlich durchgeführten Malprojekt stattfindet und es so den Erwachsenen ermöglicht teilzunehmen und ihre Kinder gleichzeitig sinnvoll beschäftigt. Dieses wird von einer Geflüchteten geleitet und ist offen für weitere Kinder aus dem Wohnumfeld.

- Internationales Integrationscafe ALTENBERG

Das Projekt wird bis seit 2018 vom BAMF gefördert und die Förderung wird voraussichtlich zum 30.09.2021 enden.

Das Herzstück unserer Aktivitäten für die Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Süden der Stadt soll erhalten bleiben. Dazu bedarf es einer Nutzung externer Räumlichkeiten im ZENTRUM ALTENBERG. Hier rechnen wir mit einer Nutzungsentschädigung in Höhe von 500 € monatlich.

Viele unserer Besucher des Cafes bringen ihre Kinder mit. Damit die Eltern sich auf die Inhalte des Sprachcafes konzentrieren können führen wir mit einer Honorarmitarbeiterin zeitgleich ein Betreuungsangebot für Kinder durch.

- Internationale terre des hommes Frauengruppe in ALTENBERG

Seit vielen Jahren findet regelmässig montags ein Treffen von Frauen unterschiedlichster Nationalitäten statt. Was als lockeres Frühstück vor allem von Frauen aus Afrika begann, hat sich ab Juni 2020 zu einem internationalen Frauentreff entwickelt und es ist gelungen Flüchtlingsfrauen zu integrieren.

Geplant ist für 2021 neben einem Frühstück am Montag auch spezielle inhaltliche Themen zu besetzen.

Einmal im Monat trifft sich darüberhinaus die Gruppe, um kulturelle Aktivitäten, Ausflüge etc. zu planen und zu organisieren.

Der Verein ZONTA ist als Unterstützer aktiv.

- Internationale Nähgruppe von terre des hommes im ALTENBERG

Seit Juni 2020 besteht eine Frauengruppe, die sich sowohl aus Geflüchteten als auch aus Frauen mit Migrationshintergrund, die schon über Jahre in Oberhausen leben, zusammensetzt. Gerade im Süden von Oberhausen ist das Interesse von Menschen mit Migrationshintergrund sehr hoch sich zu vernetzen.

Koordiniert von unserer Mitarbeiterin wollen die Frauen sowohl eigene Ideen umsetzen als auch bestimmte gemeinsame Projekte entwickeln.

- Anschaffungen, Material, Fahrtkosten und Ausflüge

Kinder aus privatem Wohnraum müssen von a nach b kommen, wenn sie unsere Angebote wahrnehmen wollen. Spielen und basteln ohne Material geht ganz schlecht, unsere Vereinsfahrzeug fährt nur, wenn Sprit im Tank ist und bei den Ausflügen, die Bestandteil der Arbeit vor Ort sind, entstehen Kosten für Eintritt, Fahrt und Verpflegung.

Es ist uns aber sehr wichtig, dass die Flüchtlingskinder, aber auch die Jugendlichen und Erwachsenen die Stadt Oberhausen und die nähere Umgebung kennenlernen. Wie sonst sollen sie Teil unserer Gesellschaft werden können?

Deshalb bemühen wir uns – je nach Finanzlage des Vereins – Ausflüge, Aktionen, sportliche Aktivitäten und Kulturteilnahme etc. möglich zu machen. Ein Teil der Gesamtkosten ist in der Vergangenheit vom Sozialbereich getragen worden.

Finanzplan

Die hier aufgeführten Projekte sind nur mit der beantragten finanziellen Unterstützung des Sozialbereiches in Höhe von 60.000 € möglich.

In der Anlage habe ich eine Budgetierung dargestellt, die sich darauf bezieht, diese Palette an Aktivitäten, Angeboten, Projekten und Sachkosten durchführen zu können.

Der Zuschuss für die Koordinationstätigkeit wird mit 20 € / Stunde veranschlagt und zwingend notwendig zur Planung und Durchführung der vielfältigen Projekte.

Der jetzige Planungsstand kann sich im Laufe der Arbeit verschieben; es ist möglich, dass Projekte gekürzt werden, wegfallen, neue Projekte entstehen und / oder sich Verschiebungen zwischen den einzelnen Bausteinen ergeben. An der beantragten Gesamtförderung wird in der Höhe für 2021 verbindlich festgehalten, um die notwendige Planungssicherheit zu gewährleisten.

Weitere Bausteine unserer Arbeit

Insgesamt sind wir in folgenden Projektfeldern tätig:

- Jugendbetreuung
- Brückenprojekte in Kooperation mit dem Jugendamt (derzeit in unseren Vereinsräumen im ALTENBERG; geplant für 2021 an der Bahnstrasse.
- Ausflüge und Freizeitangebote
- Angebote für Kinder und Jugendliche in den Oster, Sommer- und Herbstferien
- Silentium im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung am Standort Altenberg
- Wöchentliches Internationales Integrationscafe in Oberhausen im ALTENBERG basierend auf einer Unterstützung durch das BAMF vom 1.10.2018 – 31.09.2021 und weitere hieraus entstehende Projekte, Aktivitäten und Bausteine
- Kulturangebote für SprachkursteilnehmerInnen u.a. (Theater, Film etc.)
- Sportaktivitäten für Sprachkursteilnehmerinnen (Schwimmen, Klettern etc.)
- Wöchentlicher Malkurs für Erwachsene bei terre des hommes im ALTENBERG
- Organisation und Koordination von Sprachangeboten mit derzeit 12 ehrenamtlichen – meist pensionierten - PädagogInnen an den verschiedensten Orten im Stadtgebiet unter dem Dach von terre des hommes (Koordination: Ingrid Wenzler), zum Teil in Kooperation mit LIRICH IST BUNT.
- Teilnahme an unterschiedlichsten Arbeitskreisen, Runden Tischen, Meetings, Stadtraumgesprächen etc.
- Regelmäßiger Austausch mit städtischen Stellen und Ämtern
- Mitarbeit im Netzwerk NOGI
- Mitarbeit im Netzwerk BEO
- Mitarbeit im Netzwerk der terre des hommes Inlandsprojekte
- Lobbyarbeit für Flüchtlinge
- Kooperation mit der städtischen KITA Villa Kunterbunt
- Kooperation mit der städtischen KITA Bahnstrasse
- Kooperation mit der Verkehrswacht Oberhausen e.V. zum Thema Verkehrssicherheit sowie finanzielle Unterstützung des Projektes „Sicher zur Schule“.
- Kooperation mit einem tamilischen Verein, der seit Jahren unsere Vereinsräume für muttersprachlichen Unterricht nutzt. Gemeinsames

wöchentliches Tanzprojekt in unseren Vereinsräumen zweimal wöchentlich.

- Regelmäßige Quizabende im Zentrum Altenberg (Teilnahme auch von Geflüchteten aus den Sprachkursen u.a. Aktivitäten)
- Zweimal jährlich „Geflüchtete kochen im Zentrum Altenberg mit 100 Gästen, davon 1/3 Geflüchtete

Wen wir erreichen

- Am Standort Bahnstrasse nehmen viele der dort wohnenden Kinder und Jugendlichen an unseren Angeboten teil
- Die Kleiderkammer hat 2020 bislang ca. 900 Familien versorgt
- Am Internationalen Integrationscafe nehmen regelmässig 25 – 45 Geflüchtete teil
- Malkurs mit etwa 12 – 20 Geflüchteten und Kindern
- Sprachkurse für insgesamt derzeit 80 - 120 Geflüchteten (Erfolgsquote bei von uns angemeldeten Geflüchteten zur Sprachprüfung A 1 und B 1 über 90 %.
- Geflüchtete aus privatem Wohnraum für unsere Projekte im Zentrum Altenberg
- Möglichst viele Menschen aus Oberhausen, die an unseren Angeboten teilnehmen, sich einbringen, engagieren, uns zuhören, neue MitbürgerInnen kennenlernen und somit zur tatsächlichen Integration beitragen

Ich hoffe, der Bezug zur beantragten Förderung 2021 durch den Sozialbereich für unsere Bausteine und Projekte ist schlüssig gelungen und ebenso ein Einblick auf weitere Aktivitäten im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung von terre des hommes in Oberhausen.

Ein Wort zu CORONA

Bewusst habe ich darauf verzichtet darzustellen, welche Einschränkungen der Angebote die Krise in 2020 mit sich brachte und bringt und bringen wird.

Natürlich waren Aktivitäten 2020 teilweise eingeschränkt oder gar nicht machbar und wir beschränken uns nun auf Planungen für 2021 je nach den rechtlichen und praktikablen Möglichkeiten. Sowohl bis Mitte März als

auch teilweise ab Juni waren Angebote unter erschwerten Bedingungen möglich und wurden durchgeführt. Für 2020 konnte in Absprache mit dem Sozialbereich eine Umverteilung von Honorarkosten hin zu notwendigen Sachkosten erreicht werden.

Die hier vorliegende Planung unterstellt, dass es uns in 2021 möglich sein wird viele der geplanten Angebote durchzuführen.

Ohne Planung ist es aber unmöglich Aktivitäten durchzuführen und qualifiziertes Personal zu gewinnen.

Auch vor Corona war unsere Arbeit und die jeweiligen Bausteine stetigen Veränderungen und Anpassungen unterworfen, die auf Rahmenbedingungen beruhen, die nicht planbar sind. Genau das ist unsere Stärke: Planen, machen und dann feststellen, dass sich die Rahmenbedingungen geändert haben und darauf flexibel zu reagieren.

Letztendlich geht es darum integrative Ansätze zu verwirklichen und in die Stadtgesellschaft einzubringen und damit zu erreichen, dass gegenseitige Akzeptanz der Motor einer friedvollen, toleranten und offenen Gesellschaft ist.

Oberhausen, 05.11.2020

Holger Fängerlings

terre des hommes Gruppe Oberhausen

Anlagen:

- Budgetierung 2021

Budgetierung Flüchtlingsarbeit	Ansatz 2021
Zuschuß Sozialbereich	60.000
Koordination	24.000 €
Teambesprechungen , Fortbildungen Workshops	2.000 €
Kinderbetreuung / Förderunterricht Bahnstrasse	10.000 €
Kleiderprojekte	2.000 €
Internationale Nähgruppe Altenberg	4.000 €
Internationale Frauengruppe ALTENBERG	4.000 €
Kindermalgruppe ALTENBERG	1.500 €
Kinderbetr. Int. Integr. Cafe	1.500 €
Nutzungsentschädigung Integrationscafe ab 1.10.2021	1.500 €
Sachkosten, Ausflüge, Kulturteilnahme, Aktionen etc.	9.500 €
Gesamtausgaben	60.000 €